

**Großer Erfolg für den Fußball-Nachwuchs des MTV Treibbund Lüneburg. Die C-Junioren sicherten sich jüngst den Bezirksmeistertitel, die A-Junioren setzen jetzt noch ein Gen drauf:**



**ha100610vst Lüneburg.** Die von Fußball-Abteilungsleiter Ulf Henning trainierte Mannschaft holte sich den Meistertitel in der Bezirksoberliga und steigt in die Niedersachsenliga auf. Der krönende Saisonabschluss steht sogar noch bevor. Am Sonnabend bestreitet der MTV Treibbund auf dem Jahnplatz in Winsen (17 Uhr, Luhdorfer Straße) das Bezirkspokalfinale gegen den klassentieferen MTV Borstel-Sangenstedt.



"Vorsicht, die sind Meister in ihrer Klasse geworden. Das wird ein Spiel auf Augenhöhe", warnt Coach Ulf Henning vor zu großer Euphorie. Mit Recht: Beide Mannschaften kennen sich aus der Saisonvorbereitung. Damals hatte Borstel mit 3:1 die Oberhand behalten. "Die sind sehr offensivstark und liegen uns nicht so richtig", stapelt Henning deshalb tief. Treibbund hat seine Stärken eher in der Defensive. Die Abwehr um Steffen Claassen, Lars von Saldern und Lars Halbensleben hat im Saisonverlauf nur 27 Gegentore kassiert. Vorn soll es Marcel Wulf richten, der in der Liga 17 und im Pokal vier Tore erzielt hat.

Dass der MTV Treibbund die Saison mit einem Doppelerfolg abschließen könnte, war zu Beginn nicht absehbar. "Wir wollten nicht absteigen", erinnert Henning an die Zielvorgabe. "Als wir im Winter dann auf dem ersten Platz standen, haben wir gesagt: Das ziehen wir jetzt durch." Gesagt, getan!

Weil es mit dem Aufstieg in die Niedersachsenliga überraschend geklappt hat, darf sich die Lüneburger Fußballgemeinde auf zwei Derbys zwischen dem MTV Treibund und dem FC Hansa freuen. "Da wird ordentlich was los sein", verspricht Henning, der sogar mit drei Derbys rechnet: "Im Pokal müssen wir wahrscheinlich auch gegen Hansa ran." Und da gilt es etwas gutzumachen: Vor knapp einem Jahr bezog Treibund eine 0:5-Klatsche gegen die Junglöwen. "Das würde heute anders ausgehen", ist sich Henning sicher. "Wir verfügen jetzt über eine sehr gefestigte, selbstbewusste Truppe."

*Bericht aus Hamburger Abendblatt  
vom 10. Juni 2010*